

**Interpellation Gahlinger-Niederhelfenschwil:  
«Geplanter Umbau der Autobahnauf- und -abfahrt birgt Sicherheitsrisiken**

Das Astra möchte die Autobahnauf- und -abfahrt bei Oberbüren umgestalten, es ist vorgesehen, die zwei T-Kreuzungsbereiche mit Lichtsignalanlagen auszustatten. Was einfach klingt, hat schwerwiegende Folgen vorab für die Gemeinde Oberbüren. Es muss berücksichtigt werden, dass die Verkehrsteilnehmenden von Oberuzwil herkommend in Richtung Bischofszell vorzugsweise die Westumfahrung Oberbüren benützen. Zurzeit ist dies bestens möglich, ausser es staut beim Knoten Augarten. Die Umgestaltung der Autobahnzubringer mit Lichtsignalen birgt die Gefahr, dass viele Verkehrsteilnehmende die Westumfahrung meiden werden, sprich: beim Augarten rechts abbiegen und die Strecke via Buchental–Neudorf benützen, um nach Bischofszell zu gelangen, dies gilt auch in der umgekehrten Richtung.

Ich mache darauf aufmerksam, dass im Bereich Neudorf Oberbüren viele Wohneinheiten direkt an der Gemeindestrasse stehen und dass bei der Bäckerei Dörig sogar ein Trottoir überfahren werden muss. Auch im Bereich Buchental (Bahnhofstrasse) ist die Sicherheit für den Langsamverkehr bereits jetzt nicht wirklich gegeben und hier handelt es sich um eine Kantonsstrasse. Ich mache mir grösste Sorgen, weil hier nebst der Sicherheit auch die Lebensqualität Schaden nehmen wird.

Ich schlage deshalb vor, die beiden Autobahnausfahrten ohne Lichtsignale auszustatten, stattdessen mittels Kreisverkehr auszugestalten. Weiter schlage ich vor, den Langsamverkehr zu stärken und bei der Westumfahrung nicht mehr durchzuführen, sondern z.B. via Buchental.

Mögliche Verkehrswegkürzungen sollten und müssen umgesetzt werden, dies wäre gerade im Bereich Haslenstrasse–Autobahnzubringer möglich. Eine Ausfahrt von der Haslenstrasse direkt in die Westumfahrung (mögliche Kreissysteme) würde das gesamte Gebiet vom Schwerverkehr enorm entlasten. Dies wäre auch ein enormer Sicherheitsgewinn.

Ich bin überzeugt, dass mit diesen Massnahmen allen und vorab der Sicherheit am besten gedient ist.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist sich die Regierung der Problematik des ansteigenden Schleichverkehrs durch das Neudorf Oberbüren bewusst?
2. Macht sich die Regierung für Kreissysteme (Autobahnzubringer) stark statt für Lichtsignale?
3. Wie sehen die ideale Linienführung und der Ausbau des Langsamverkehrs um die Autobahnzubringer aus?
4. Ist sich die Regierung bewusst, dass im Bereich Haslen–Autobahnzubringer die Verkehrswege enorm gekürzt werden könnten?»